

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 52 (1979)
Heft: 8

Buchbesprechung: Bücher und Schriften
Autor: Seethaler, Frank / Kurz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interessant für Hausfrau und . . . Fourier!

Manche Hausfrau nimmt an, dass ihr steinhart gefrorener Tiefkühlvorrat unbeschränkt haltbar sei. Oft bleiben deshalb Pakete länger als ein Jahr im Tiefgefriergerät liegen. Man wird sich zwar auch mit überlagerten Tiefkühlprodukten den Magen nicht verderben, doch je nach deren Art und Zubereitung können diese nicht mehr so gut schmecken.

Es lohnt sich deshalb, sich an die auf den gekauften Paketen angegebenen Lagerzeiten zu halten.

Für Selbsteingefrorenes gelten bei einer konstanten Lagertemperatur von minus 20^o bis minus 23^o z. B. folgende Richtzeiten:

mageres Fleisch	8 – 10 Monate
fetteres Fleisch	4 – 6 Monate
Wurstwaren u. ä. «nur»	2 – 3 Monate
Obst und Gemüse	8 – 12 Monate
Backwaren	2 – 3 Monate
Fertiggerichte	«nur» 1 – 3 Monate

Damit Tiefkühlprodukte in ihrer guten Qualität und natürlichen Frische auf den Tisch gelangen, lohnt es sich, die Pakete mit Selbereingefrorenem nicht nur mit dem Inhalt, sondern stets auch mit dem Datum des Einfrierens zu kennzeichnen. Ein einfaches Lagerkontrollheft erinnert rechtzeitig an evtl. vergessene Vorräte.

Dieses übersichtliche Lagerkontrollheft ist zum Preise von nur Fr. 4.50 erhältlich beim Schweizerischen Tiefkühl - Institut, Forchstrasse 59, 8032 Zürich, Telefon 01 32 10 38, PC 80 - 39621.



Bücher und Schriften

D' Soldate sind da!

64 Seiten, schwarzweiss illustriert, Format 17,4 × 21,4 cm, laminiertes Pappband Fr. 20.—

Unter diesem Titel brachte der Verlag Orell Füssli einen Bildband über die Wehrvorführung 79 in Zürich heraus.

Vorwort

Die Wehrvorführung der verstärkten Felddivision 6 in Zusammenarbeit mit Teilen der Flieger- und Flabtruppen und der Territorialzone 4 vom 16. und 17. März 1979 in der Stadt Zürich hat ihren Zweck erfüllt.

Die Angehörigen und Freunde und mit ihnen die ganze Bevölkerung nutzten die Gelegenheit, sich darüber zu informieren, was die Aufgabe unserer Wehrmänner ist, wie sie ausgerüstet sind und was sie leisten können.

Die beteiligten Wehrmänner nahmen die gute Möglichkeit mit Begeisterung und muster-gültigem Einsatz wahr, vor einem erwartungsvollen Publikum anzutreten, zu arbeiten, vorzuzeigen und zu erklären.

Der Planungsstab und die Kader aller Stufen ernteten viel Lob für die ideenreichen Lösungen ihrer anspruchsvollen Aufgabe, an 50 Arbeitsplätzen mitten in der Stadt und auf der Allmend Brunau einem möglichst grossen Publikum einen Einblick in einen Querschnitt durch fast alle Truppengattungen unserer Armee zu zeigen.

Besonders erfreulich ist, dass der zusätzliche Gewinn an Sicherheit in der Erfüllung ihrer Aufgabe von den Wehrmännern mit den normalen Krediten, wie sie für Wiederholungskurse und Defilees üblich sind, erzielt werden konnte.

Ich bin überzeugt, dass die Zürcher Wehrvorführung die Diskussion um unsere Gesamtverteidigung sinnvoll belebt und einen wertvollen Beitrag zur vernünftigen Entwicklung unserer Verteidigungsanstrengungen geleistet hat.

Dafür möchte ich den 300 000 interessierten Zuschauern, allen beteiligten Wehrmännern und Vertretern zahlreicher ziviler Amtsstellen, Firmen und Organisationen, aber auch den zwar in kleiner Zahl, mehrheitlich jedoch im Rahmen des menschlichen Anstandes aufgetretenen Kritikern der Wehrvorführung danken.

Möge der vorliegende Bildband als kleine Erinnerung an zwei für alle Beteiligten interessante, lehrreiche und frohe Tage seinen Leserinnen und Lesern Freude machen!

Zürich, 19. März 1979

Frank Seethaler

Kommandant der Felddivision 6

Schriftenreihe Gesamtverteidigung und Armee

Die vom Verlag Huber & Cie., Frauenfeld, betreute Schriftenreihe «Gesamtverteidigung und Armee» entwickelt sich zur wertvollen Handbibliothek, in welcher wesentliche militärische Probleme leicht verständlich und unter neusten Gesichtspunkten dargelegt werden. Neben dem Militär zieht auch der interessierte Bürger aus den einzelnen Bänden Gewinn.

Band 3: *Kompagnieübungen* (1978)

In diesem Behelf für Offiziere wurden die in den letzten Jahren in der Allgemeinen schweizerischen Militärzeitschrift erschienenen taktischen Übungen verschiedenster Natur zusammengefasst und teilweise ergänzt. Dadurch wurde eine nützliche Sammlung von insgesamt 19 Übungsbeispielen über die wesentlichsten militärischen Themen zusammengestellt, die jedem Offizier, der Aufgaben solcher Art zu erfüllen hat, willkommene Hilfen und Anregungen gewährt.

Band 4: Robert Aeberhard, *Zivilschutz in der Schweiz* (1978)

Das Buch eines Fachmanns des Bundesamtes für Zivilschutz schildert die Entwicklungsgeschichte des heutigen Zivilschutzes, der nach dem Krieg aus dem passiven (blauen) Luftschutz herausgewachsen ist. Er erläutert seine heutigen Aufgaben als wichtiges ziviles Glied unserer Gesamtverteidigung und legt Organisation und Einsatz des Zivilschutzes innerhalb der Zivilschutzkonzeption 1971 dar. Besondere Kapitel befassen sich mit Bauten, Material, Gesetzgebung sowie mit dem Verhältnis zur Armee. Interessante

Vergleiche mit dem Ausland lassen den schweizerischen Stand der Vorbereitungen erkennen.

Band 5: *Truppenpsychologie* (1978)

Ein Autorenkollektiv der bekanntesten schweizerischen Militärpsychologen und -pädagogen (Guggenbühl, Tugener, Brun, Knoepfel und Stucki), legen mit ihren Beiträgen ein willkommenes Hilfsmittel für die Truppenpsychologie vor. Unsere Armee gehört zu den seltenen Armeen, die bisher ohne eigentliches schweizerisches Hand- und Lehrbuch des psychologischen Verhaltens in Führung, Ausbildung und Dienstbetrieb auskommen musste. Die vorliegende Schrift füllt eine seit langem empfundene Lücke aus. Sie gibt allen militärischen (vielfach auch zivilen!) Vorgesetzten wertvolle Belehrungen über Fragen der Führungspsychologie und der Ausbildungsmethodik, ferner für das Verhalten gegenüber Beziehungsstörungen, Problempersonen, Provokationen, die Reaktion auf starke äussere Einwirkungen und das Verhältnis im Kameradenkollektiv. Instruktive Beispiele erläutern die theoretischen Ausführungen.

Kurz



Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft (OVOG)

Präsident Oberstlt Weishaupt W., Zschokkestr. 8, 9000 St. Gallen ☎ P 071 28 32 05 G 071 20 71 11

1./2. September, OVOG-Übung im Raume Bodensee / Seerücken

Besammlung: 1. September 13.00 Uhr, Bahnhof Romanshorn

Rückkehr: 2. September 17.04 Uhr, Bahnhof Romanshorn

● 'GEBIRGS' ÜBUNG OVOG 1./2. SEPT 1979 ▶ ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 22.8.1979

SCHWEIZERISCHE ARMEE - ESERCITO SVIZZERO
 OVOG

DAS PROGRAMM IN KÜRZE:

1.9.79: BESAMMLUNG 13 UHR BAHNHOF ROMANSHORN, BUSFAHRT, WALDWANDERUNG, KUTSCHENFAHRT NACH KESSWIL (APÉRO) SEEUFERWEG ZU FUSS, BOOTSFAHRT ALTNAU, GÖTTLIEBEN, FUSSWEG NACH ERMATINGEN (NACHTESSEN "SEETAL")

2.9.79: FACHTECHNISCHE ÜBUNG, UNTERSEESCHIFFFAHRT NACH STECKBORN, HÖHENWANDERUNG, SCHLOSS BESICHTIGUNG, ABSTIEG NACH ERMATINGEN, BAHNFAHRT NACH ROMANSHORN

• EINMALIG
• ORIGINELL
• FACHTECHNISCH INTERESSANT
• IN ZIVILTENUE

Anmeldung an: (bis 22.8.79)
Obst Bröder Egon
Zehnenstr. 4, 8355 Ettenhausen

363